

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

29.04.1895 - Benno Rauchenegger: Jägerblut. [Gastspiel]

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogliches Theater.

Montag, den 29. April 1895.

Erstes Gastspiel des Schlierseer Bauerntheaters.

••• Zu gewöhnlichen Kassenpreisen. •••

➔ Zum ersten Male: ➔

Jägerblut.

Volksstück mit Gesang und Tanz in 6 Bildern von Benno Rauchenegger.
Einfstudirt und in Scene gesetzt vom königl. bayer. Hofschauspieler Konrad Dreher.

Personen:

Andreas Niederracher, Forstwart	Matthias Gailing von Schliersee.
Therese, seine Frau	Therese Dirnberger von Wiesbach.
Leonhard (Leartl), ihr Sohn	Joseph Meth von Schliersee.
Wab'n, Ansträglers-Wittwe	Anna Reil von Schliersee.
Loni, ihre Tochter	Anna Terofal von Schliersee.
Hias, ihr Sohn	Hans Maier von Schliersee.
Bangerl, Dorfbader	Kaver Terofal von Schliersee.
Kuppen-Toni, ein Wilderer	Willi Dirnberger von Wiesbach.
Schwappler, Wirth	Sigmund Wagner von Schliersee.
Mra, seine Frau	Marie Glas von Schliersee.
D'Mehner-Marie	Lina Gaigl von Isen.
Da Greiderer,	Michael Dengg von Egeru.
Legenbalscht, } Musikanten	Georg Waldschütz von Schliersee.
Selbtscher, }	Andreas Meringer von Schliersee.
Maji, Bauernknecht	Gustl Wild von Schliersee.
Burgl	Amalie Niedlechner von Schliersee.
Tadl	Michael Schmidtonz von Schliersee.
Evi	Sabette Reitner von Schliersee.
Lisei	Therese Defersle von Schliersee.
Sepp	Paul Schell von Schliersee.
Toni	Anna Zwirger von Schliersee.
Bauern, Burschen, Weiber, Mägde, Musikanten.	

Ort der Handlung: Ein Dorf im Chiemgau.

Vorkommende Tänze und Gesänge:

Schuhplattler.

Schnadahüpfeln „Frauenlob“
gesungen von Kaver Terofal.

Nach dem ersten Bild: Zitherduett,
gespielt von Andreas Meringer und Paul Schell.

Nach dem 4. Bild: Streichzithersolo „Traum der Rose“,
gespielt von Andreas Meringer.
Begleitung von Paul Schell.

Nach dem 4. Bilde Pause von 10 Minuten.

➔ Kassenpreise: ➔

Balconstüb I. Rang	3 M. — J.	Mittelplatz II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vorderstüb)	3 — „	Logenstüb II. Rang	1 „ 60 „
Prosceniumsloge I. Rang (Hinterstüb)	2 „ 75 „	Parterrestüb	1 „ 30 „
Logenstüb I. Rang (Vorderstüb)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
„ „ (Hinterstüb)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetstüb	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Der Billetverkauf zu dieser Vorstellung findet am Montag, den 29. d. Mts., Vorm. von 11 $\frac{1}{2}$ bis 1 und Nachm. von 3 $\frac{1}{2}$ bis 5 Uhr, in der Vorhalle des Theaters, Eingang Moonstraße, statt.

Freiplätze haben nur dann Gültigkeit, wenn in den betreffenden Rängen Platz bleibt.

Dienstag, den 30. April 1895: Zweites und letztes Gastspiel des Schlierseer Bauerntheaters.
Der Herrgottschneider von Ammergau. Volksstück mit Gesang und Tanz in 5 Acten von L. Ganghofer
und G. Reuert.

